



Burgbad lackiert seine Mattfronten in nur einem Durchgang je Seite: Fantastic Color lässt sich satt auftragen und verläuft besonders glatt

DDS VOR ORT

Es läuft glatt

Eigentlich wollte der Badhersteller Burgbad nur seinen Spritzautomaten auf einen mechanisch besonders beanspruchbaren Mattlack umstellen. Jetzt freut er sich über einen weiteren Nebeneffekt.

DER BADMÖBELHERSTELLER BURGBAD im sauerländischen Bad Fredeburg hat seine Lackstraße auf den neuen Mattlack »Fantastic-Color« von Hesse umgestellt. Dieser Lack erweist sich als mechanisch besonders beanspruchbar, sodass sich die lackierten

Möbeln, bis hin zu individuellen architektonisch progressiven Raumkonzepten. Burgbad beschäftigt 650 Mitarbeiter, in Bad Fredeburg 150.

Das 1946 gegründete Unternehmen ist seit 50 Jahren auf Badmöbel spezialisiert und hat sich zu einer Unternehmensgruppe entwickelt. Unter dem Namen Burgbad wurde sie mit

Standorten am Stammsitz im westfälischen Bad Fredeburg, in Greding, Lauterbach-Allmenrod sowie im französischen Nogent le Roi zu einer starken Marke verschmolzen. Seit 2010 ist das Unternehmen Tochter der Eczacibasi-Gruppe und als solches in der ganzen Welt zu Hause. Das Programm von Burgbad richtet sich an alle Segmente – vom familientauglichen Badezimmer in Lack, Holz, Furnier oder Landhausstil, über designorientierte oder zeitlos klassische Badmöbeln, bis hin zu individuellen architektonisch progressiven Raumkonzepten. Burgbad beschäftigt 650 Mitarbeiter, in Bad Fredeburg 150.

Fantastic-Color ist ein pigmentierter, lichtechter und sehr ausgewogener 2K-PUR-Acrylharzlack mit besonders hoher Deckkraft und schneller Trocknung.

KONTAKT

Anwender: Burgbad AG
Bad Fredeburg, www.burgbad.com

Lack: Hesse GmbH & Co.
59075 Hamm, www.hesse-lignal.de

Spritzautomat: Venjakob Maschinenbau
GmbH & Co. KG
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.venjakob.de



Die Lackierstraße mit Flächenspritzautomat und Turmtrockner bei Burgbad in Bad Fredeburg



Der Flächenspritzautomat lackiert auch alle vier Schmalflächen. Den Lack auf dem Transportband gewinnt die Anlage zurück



Der Maschinenführer legt die geschliffenen und im Kantenbereich vorbehandelten Fronten aufs Band



Glatt, plan, vielleicht etwas samtig: Eine nur einmal mit Fantastic Color lackierte MDF-Front

Das Produkt zeichnet sich besonders durch seinen hervorragenden Stand an vertikalen Flächen aus, verbunden mit einem exzellenten Verlauf auf der waagerechten Fläche. Nach Trocknung wird eine gute Ring- und Kratzfestigkeit erreicht.

Burgbad setzt den Durchlaufspritzautomat »Venspray« von Venjakob ein. Bei der Umstellung auf einen neuen Lack gilt es, sämtliche Parameter aufeinander abzustimmen, damit Qualität, Leistung und Kosten im Einklang stehen. Zu den wichtigsten Parametern zählen die Geschwindigkeiten für den Vorschub und das Oszillieren der beiden Spritpistolen, die Drücke für den Lack und die Zerstäubungsluft, die Düsendurchmesser sowie die Temperatur und die Verweildauer im Turmtrockner. Der Lacklieferant Hesse hat die FarbtonEinstellung mit definierten und kundenorientierten Abprüfparametern exakt an die Gegebenheiten bei Burgbad angepasst.

Die im Kantenbereich vorbehandelten Mattlackfronten aus MDF durchlaufen die Lackieranlage für die Forder- und Rückseite dank der hohen Deckkraft und des hohen Festkörperanteils jeweils nur einmal. Die Lackierstraße läuft mit einem Vorschub von 3 m/min. Am Ende steht ein Turmtrockner, in dem die Möbelteile etwa 45 Minuten verweilen. Der

Möbelhersteller lässt die Werkstücke danach jedoch noch über Nacht vollständig aushärten, bevor er sie umdreht, schleift und auch auf der gegenüberliegenden Seite lackiert. Hochglanzfronten lackiert er zunächst matt mit Fantastic-Color und trägt danach noch zweimal farbigen Glanzlack auf.

Mike Sellmann arbeitet als Meister in der Oberflächenabteilung und hat die Umstellung auf den neuen Lack begleitet. Er resümiert: »Die lackierten Möbelteile lassen sich problemlos bohren und fräsen, es platzt nichts ab. Als zwar nicht eingeplanter, aber dennoch hochwillkommenen Nebeneffekt freuen wir uns darüber, mit welcher hoher Schichtstärke sich der Lack auftragen lässt und wie schön er dann verläuft. Vorher hatten unsere matten Flächen immer eine leichte Apfelsinhaut. Das hat sich jetzt deutlich verbessert. Die fein verlaufene Fläche wirkt sehr gleichmäßig, fühlt sich von der Haptik gut an und verleiht dem Möbelstück eine edle, vielleicht etwas samtige Anmutung.«



dds-Redakteur **Georg Molinski** war vor Ort bei Burgbad im Sauerland. Mike Sellmann begleitete ihn durch die Produktion und berichtete von der Umstellung auf den Fantastic-Color-Mattlack.